Die Niederschrift über die Sitzung des Verbandsgemeinderates v. 24.10.2001 - öffentlicher Teil - wurde am 22.02.2002 veröffentlicht: Amtsblatt

TOP 07
Entwicklung der Schülerzahlen
Der Vorsitzende erläutert die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen auf der Grundlage einer durch die Verwaltung erstellten Prognose. Auf der Grundlage dieser Prognose ist, so der Vorsitzende, festzustellen, dass die vorhandenen Klassenräume über die nächsten Jahre ausreichen werden. Die Prognose über künftige Schülerzahlen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Eine Beschlussfassung zu diesem TO-Punkt ergeht nicht.

Hauptschule/Regionalschule

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
5	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2	68	3	72	3
6	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2	68	3
7	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2
8	81	3	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3
9	37	2	81	3	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3
10	-	-	-	-	41	2	39	2	46	2	38	2	35	2	34	2
Zusammen	363	14	396	15	423	17	410	17	404	17	380	16	375	16	379	16

Berechnung:
35 % der 4.-Klässer wechseln zur RS
50 % Abgänge nach dem 9. Schuljahr
Stand: 09/2001

Grundschule Nackenheim

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	62	3	43	2	55	2	62	3	61	3	68	3	39	2	50	2
2	61	3	62	3	43	2	55	2	62	3	61	3	68	3	39	2
3	44	2	61	3	62	3	43	2	55	2	62	3	61	3	68	3
4	49	2	44	2	61	3	62	3	43	2	55	2	62	3	61	3
Zwischensumme	216	10	210	10	221	10	222	10	221	10	246	11	230	11	218	10
+ NB-G.					5		13		28		28		28		28	
Zusammen	216	10	210	10	226	10	235	10	249	11	274	12	258	11	246	11

Berücksichtigung künftiger Neubaugebiete:
2003 Verl. Rheinstraße 1,5 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 5
2004 "Wiesendeichgewann" 2,5 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 8
2005 "Sprunk III" 5,0 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 15
Stand: 09/2001

Grundschule Bodenheim

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	73	3	56	2	71	3	73	3	60	2	65	3	51	2	~ 60	2
2	66	3	73	3	56	2	71	3	73	3	60	2	65	3	51	2
3	68	3	66	3	73	3	56	2	71	3	73	3	60	2	65	3
4	78	3	68	3	66	3	73	3	56	2	71	3	73	3	73	3
Zwischensumme	285	12	263	11	266	11	273	11	260	10	269	11	249	10	249	10
+ NB-G.					24		24		36		36		48		48	
Zusammen	285	12	263	11	290	12	297	12	296	12	305	12	297	12	297	12

Berücksichtigung künftiger Neubaugebiete:
2003 "Kapelle-Ahlen-Leidhecke" 1. BA 8 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 24
2005 "Kapelle-Ahlen-Leidhecke" 2. BA 4 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 12
2007 "Kapelle-Ahlen-Leidhecke" 3. BA 4 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 12
Stand: 09/2001

Grundschule Gau-Bischofsheim

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	55	2	45	2	43	2	42	2	27	1	42	2	35	2	~ 40	2
2	42	2	55	2	45	2	43	2	42	2	27	1	42	2	35	2
3	52	2	42	2	55	2	45	2	43	2	42	2	27	1	42	2
4	46	2	52	2	42	2	55	2	45	2	43	2	42	2	27	1
Zwischensumme	195	8	194	8	185	8	185	8	157	7	154	7	146	7	144	7
+ NB-G.					21		21		30		30		30		30	
Zusammen	195	8	194	8	206	8	206	8	187	8	184	8	176	8	174	8

Berücksichtigung künftiger Neubaugebiete:
2003 Neubaugebiet Gau-Bischofsheim 4 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 12
2003 "Über Rück", Harxheim 1. BA 3 ha x 60 E, davon 5% der Grundschüler = 9
2005 "Über Rück", Harxheim 2. BA 3 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = 9
Stand: 09/2001

Grundschule Lörzweiler

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	31	2	24	1	25	1	28	1	28	1	30	1	12	1	~ 25	1
2	24	1	31	2	24	1	25	1	28	1	28	1	30	1	12	1
3	23	1	23	1	31	2	28	1	25	1	28	1	28	1	30	1
4	26	1	26	1	23	1	31	2	28	1	25	1	28	1	28	1
Zwischensumme	104	5	104	5	103	5	112	5	109	4	111	4	98	4	95	4
+ NB-G.					10		10		10		10		10		10	
Zusammen	104	5	104	5	113	5	122	6	119	6	121	6	108	6	105	6

Berücksichtigung künftiger Neubaugebiete:
"Apfelgasse" = 3 ha x 60 E, davon 5% Grundschüler = rd. 10
Stand: 09/2001

Anlage zu TOP 3)
Nachtragshaushalt 2001

Die Verwaltung legt Ihnen heute den Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2001 vor. Eine ausführliche Beratung hat im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden, so dass ich mich jetzt auf die Darstellung der Grundzüge beschränken darf.
Der zu Jahresbeginn verabschiedete Haushaltsplan war ausgeglichen. Daran hat sich für den Nachtrag nichts geändert.
Im Verwaltungsteil erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben um je 21.586 DM auf nunmehr 15.100.185 DM. Die Abweichung beträgt ganze 0,1 %, eigentlich kein Grund für einen Nachtrag. Wir hätten darauf auch verzichtet, wenn nicht im Vermögenshaushalt einige deutliche Veränderungen vorgenommen werden müssten.
Im Verwaltungshaushalt wurden einige kleinere Korrekturen vorgenommen, deren größte darin besteht, dass statt der veranschlagten 150.000 DM tatsächlich 220.733 DM in den "Fond Deutsche Einheit" einzuzahlen sind. Im Einzelplan 0 war eine Einnahme von 18.000 DM zu streichen, weil die daraus zu finanzierende Arbeitsbeschaffungsmaßnahme weggefallen ist. Der Verwaltungskostenbeitrag des Abwasserwerks steigt aufgrund der inzwischen erfolgten spitzen Abrechnung von 200.000 auf 215.000 DM. Im nächsten Jahr wird es nach dem Stand der Dinge einen derartigen Ansatz nicht mehr geben.
Im Epl. 2 konnte der an die Ortsgemeinden für die Nutzung der örtlichen Sporthallen durch die Schulen zu zahlende Anteil an den Betriebskosten von 39.000 auf 24.000 DM reduziert werden, weil die Schule in Bodenheim über eine eigene Gymnastikhalle verfügt.
Die Zinseinnahmen bei Epl. 0 steigen von 120.000 DM auf 140.000 DM, weil einige Ortsgemeinden nur über Kassenkredite liquide gehalten werden können, die im Rahmen unseres eigenen Aufwandes zu verzinsen sind.
Alle Veränderungen im Verwaltungshaushalt ergeben einen Negativsaldo von 34.725 DM, der durch eine um den gleichen Betrag reduzierte Zuführung zum Vermögenshaushalt ausgeglichen wird.
Auch die Veränderungen im Vermögenshaushalt sind im Saldo sehr gering. Die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich um je 146.000 DM auf jetzt 7.310.000 DM; das sind ganze 2 %. Bei einigen Haushaltsstellen ergeben sich jedoch deutliche Abweichungen.
Für die derzeit laufende Sanierung der Rathausfassade werden statt der veranschlagten 170.000 DM aufgrund eines sehr günstigen Ausschreibungsergebnisses nur 100.000 DM benötigt.
Statt der aus Landeszuschüssen für Investitionen im Bereich "Feuerwehr" erwarteten 737.000 DM werden 711.000 DM eingehen, weil wir teilweise lediglich Verpflichtungsermächtigen für künftige Jahre erhalten haben. Mein/e Nachfolger/in werden sich irgendwann über diese Einnahmen freuen, denen dann ja keine Ausgaben gegenüberstehen.
Die größten Veränderungen ergeben sich bei Epl. 2 - Schulen -. Hier entfallen die Ansätze für den Bau eines Verkehrsübungsplatzes bei der Grundschule Gau-Bischofsheim, weil mit einer Bezuschussung dieser Maßnahme im laufenden Jahr nicht zu rechnen ist. Gestrichen wurde deshalb der Einnahmeansatz von 100.000 DM. Von der mit 300.000 DM veranschlagten Ausgabe entfallen 285.000 DM. Ein Restansatz von 15.000 DM bleibt erhalten, um die entstandenen Planungskosten abzudecken.
Für die abgeschlossene Erweiterung der Grundschule Lörzweiler sind noch 140.000 DM zu veranschlagen, weil mehrere Schlussrechnungen erst im laufenden Jahr eingingen, für die Haushaltsreste nicht mehr zur Verfügung standen. Zusätzlich 200.000 DM werden für die Ausstattung der beiden PC-Labors im Erweiterungsbau der Janusz-Korczak-Schule benötigt. Für die Gestaltung des Schulhofes in Bodenheim waren noch 108.000 DM zu veranschlagen; diese Maßnahme, die den Rat bekanntlich mehrfach beschäftigt hat, ist damit abgeschlossen. Die Kreditaufnahme bleibt mit 3,2 Mio. DM weitgehend unverändert.
Der Kassenkredit zur Aufrechterhaltung der Liquidität der Kasse muss von 4 auf 5 Mio. DM angehoben werden. Der Grund liegt darin, dass aufgrund anstehender Umstrukturierungen bei größeren Unternehmen durch das Finanzamt Gewerbesteuerzahlungen ausgesetzt wurden.
Soweit zu den wichtigsten Änderungen, die der Anpassung des Anfang 2001 beschlossenen Zahlenwerks an die aktuelle Situation dienen. In der kommenden Ratssitzung werde ich Ihnen den Entwurf des Haushaltsplanes 2002 vorlegen.
Ich bitte um Ihre Zustimmung.

Anlage zur TOP 3)
1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bodenheim für das Jahr 2001 vom 00.00.2001

Der Verbandsgemeinderat Bodenheim hat aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBL S. 419), in der derzeit geltenden Fassung, folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen als Aufsichtsbehörde vom 00.00.2001 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Mit dem 1.Nachtragshaushaltsplan werden
a) im Verwaltungshaushalt
die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 21.586,00 DM erhöht und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des Nachtrags gegenüber bisher 15.078.599,00 DM auf nunmehr 15.100.185,00 DM festgesetzt.
b) im Vermögenshaushalt
die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 146.000,00 DM erhöht und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich des Nachtrags gegenüber bisher 7.164.000,00 DM auf nunmehr 7.310.000,00 DM festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite** wird gegenüber bisher 3.202.386,00 DM auf nunmehr 3.199.293,00 DM festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber bisher 4.000.000,00 DM auf nunmehr 5.000.000,00 DM festgesetzt.

§ 4

Alle übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bodenheim für das Jahr 2001 vom 21.03.2001 bleiben unverändert.

Bodenheim, den 00.00.2001
Verbandsgemeinde Bodenheim
Siegel
Krämer, Bürgermeister

Hauptschule/Regionalschule

Schuljahr	01/02		02/03		03/04		04/05		05/06		06/07		07/08		08/09	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
5	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2	68	3	72	3
6	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2	68	3
7	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3	60	2
8	81	3	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3	78	3
9	37	2	81	3	78	3	91	3	76	3	70	3	67	3	67	3
10	-	-	-	-	41	2	39	2	46	2	38	2	35	2	34	2
Zusammen	363	14	396	15	423	17	410	17	404	17	380	16	375	16	379	16

Berechnung:
35 % der 4.-Klässer wechseln zur RS
50 % Abgänge nach dem 9. Schuljahr
Stand: 09/2001